



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Der eine oder andere wird schon einmal die High Street in Newmarket durchquert haben. Auf etwa einem Kilometer sind, grob geschätzt, ein halbes Dutzend Buchmacherläden angesiedelt. Es waren schon einmal zehn. Das Hauptquartier des englischen Rennsports mag auf Grund seiner rennsportaffinen Einwohnerschaft nicht unbedingt beispielhaft sein, aber unverändert bestimmen Wettannahmen das Bild vieler britischer Städte. Die Geschäfte in den stationären Läden sind jedoch längst nicht mehr so glänzend wie vor Jahren, oft wird die Miete vorwiegend von den dort installierten Spielautomaten finanziert. Das könnte bald schwierig werden, denn per Gesetz sind die Einsätze an diesen Geräten drastisch gesenkt worden. Fachleute schätzen, dass rund 4.000 Läden von der Schließung bedroht sind, was in der Konsequenz zu einer deutlich geringeren Zahlung für die Bildrechte an die Rennbahnen führen würde. Bezahlt wird nämlich pro Ladeneinheit. In der Konsequenz hat die Arena Racing Company (Arc), die auf der Insel 16 Rennbahnen unterhält, darunter vier der sechs Allwetterkurse, die Rennpreise insbesondere der Basisrennen gekürzt.

Die Trainer haben reagiert, haben am Samstag zwei Rennen in Lingfield boykottiert (siehe Meldung in dieser Ausgabe), für die kommende Woche sind weitere Aktionen geplant. Doch ist damit das finanzielle Problem der Betreiber kaum gelöst. Arc hat zwar angekündigt, kleinere Rennen jetzt besser zu dotieren, dies aber auf Kosten von höher klassierten Prüfungen. Es gibt nicht mehr Geld, es wird nur umgeschichtet. Auch andere, nicht zur Arc-Gruppe zählende Rennbahnen, haben bereits Rennpreiskürzungen angekündigt. Denn außerhalb von Cheltenham, Ascot oder Newmarket, wo vieles durch die exorbitanten Eintrittspreise abgedeckt wird, bewegen sich die Veranstalter auf der Insel auf dünnem Eis. Es kann noch so viel boykottiert werden: Wenn kein Geld da ist, kann man auch nichts ausgeben.

DD

Godolphin-Dreierwette in der "Trophy"



Einmal kein Godolphin-Sieger: Sporting Chance überrascht im Meydan Classic. Foto: DRC

Godolphin stellte im Hauptereignis der Donnerstagkarte in Meydan gleich die ersten Drei: Mit Mickael Barzalona im Sattel gewann der vier Jahre alte Wallach **Ispolini** (Dubawi) die über 2800 Meter führende Nad Al Sheba Trophy (Gr. III) gegen Red Galileo (Dubawi) und Bin Battuta (Dubawi). Der ebenfalls von Charlie Appleby trainierte klare Favorit Brundtland (Dubawi) musste wegen einer Verletzung angehalten werden.

Eine Überraschung gab es hingegen im Meydan Classic (LR) über 1600 Meter. Hier gewann mit Pat Cosgrave im Sattel der drei Jahre alte **Sporting Chance** (Kodiac) aus dem Stall von Simon Crisford. Der Sieger u.a. im Prix Eclipse (Gr. III) vergangenen Jahr in Saint-Cloud hatte bei bisher drei Starts 2019 in Meydan noch nicht die Welt gezeigt.

Inhaltsverzeichnis

The English Page	
Racing & Breeding in Germany	ab S. 09
Deckplan Gestüt Etzean	ab S. 19

WETT
STAR

SCHAUEN SIE DEM
GESCHENKTEN
GAUL RUHIG
INS MAUL.
ES LOHNT SICH!



40€ BONUS*

FÜR NEUKUNDEN

*Es gelten unsere AGB und unsere Bonusbedingungen. Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.spielen-mit-verantwortung.de

WETTSTAR-PFERDEWETTEN.DE

Auch Hoppegarten ist dabei



Stradivarius gewann 2018 die "Million". www.galoppfoto.de - JJ Clark

Die Weatherbys Hamilton Stayers' Million, die 2018 in ihrer ersten Saison bereits gewonnen wurden, von dem von John Gosden trainierten **Stradivarius** (Sea The Stars), wird es auch 2019 geben. Eine Million Pfund werden an das Team des Pferdes ausgeschüttet, das eines der acht Qualifikationsrennen gewinnt und dann anschließend den Ascot Gold Cup (Gr. I), den Goodwood Cup (Gr. I und den Lonsdale Cup (Gr. II). Die Qualifikationsrennen finden u.a. in Dubai, Frankreich und Irland statt. Und Berlin-Hoppegarten, denn das Comer Group International – Oleander-Rennen (Gr. II) am 12. Mai ist auch dabei. 70% der Million gehen an den Besitzer, die restlichen 30% werden zwischen Trainer, Jockey, Züchter und Stallpersonal aufgeteilt.

Die deutsche Lösung

In Frankreich sind ab dem 1. März wie auch in Deutschland nicht mehr als fünf Peitscheneinsätze erlaubt, es gibt eine 14tägige Übergangsfrist. Allerdings sind die Strafen wesentlich geringer als bei uns, beim ersten Bruch der Regeln gibt es eine Geldstrafe von 75 Euro, Lizenzzüge werden erst bei mehrfachem Verstoß ausgesprochen.

Equine Flu in Lamorlaye

Im französischen Trainingszentrum Lamorlaye nahe Chantilly sind in zwei Ställen Fälle von Equine Flu entdeckt worden. In einem Stall handelt es sich um zehn positive Fälle, im anderen Stall um drei. Alle Pferde wurden umgehend isoliert, der Rennbetrieb soll vorerst jedoch nicht beeinträchtigt sein. Allerdings dürfte es unverändert verschärfte Kontrollen von France-Galop geben. Dem Vernehmen nach zirkuliert der Virus auch bei Warmblütern in Belgien, den Niederlanden und in Norddeutschland.

France-Galop hatte die Namen der betroffenen Trainer zunächst nicht genannt, doch ist am Mittwoch mit Julien Phelippon einer in die Öffentlichkeit gegangen.

7 TAGE 7 AKTIONEN



Mailing Monday



Tip Tuesday



Maximaler Mittwoch



Deposit Donnerstag



Fünfer Freitag



Smart Saturday



Super Kurs Sonntag

RACEBETS

Jetzt auf RaceBets.de registrieren

18+. Glücksspiel kann süchtig machen.
Weitere Infos unter www.racebets.de. Unsere AGB gelten.



Der Fiorente-Salestopper in Launceston. Foto: Magic Millions

AUKTIONSNEWS

Fiorente-Sohn war Salestopper

Ein Hengst des einstigen Melbourne Cup (Gr. I)-Siegere und Monsun-Sohns **Fiorente** war bei der Magic Millions Tasmanian Yearling Sale in Launceston/Australien mit einem Zuschlag von 115.000 A-Dollar (ca. €72.000) der teuersere Jährling. Angeboten vom Armidale Stud wurde er an Brad Spicer verkauft. Fiorente ist mit seinem ersten, 2015 geborenen Jahrgang gut vom Start gekommen, er hat bereits eine Reihe besserer Pferde auf der Bahn, so den Gr. II-Sieger Star of Carum. Er steht zu einer Decktaxe von 17.600 A-Dollar im Sun Stud in Victoria.

Die Auktion endete mit einem neuen Rekord, der Gesamtumsatz betrug bei 106 verkauften Jährlingen knapp drei Millionen A-Dollar. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 28.151 A-Dollar. Im Ring waren auch mehrere Nachkommen des auf Tasmanien stehenden Ex-Schlenkerhaners **Mawingo** (Tertullian), die vom Markt allerdings weniger gut angenommen wurden. Sein teuerster Nachkomme brachte 20.000 A-Dollar und ging nach China. Der im Grenville Stud aufgestellte Mawingo hat vor einigen Tagen seinen ersten Sieger gestellt, als sein Sohn Soldier of Love ein 1400-m-Rennen in Bathurst gewinnen konnte.

Jimmy Two Times

Der französische Spitzensprinter von Kendargent
Speed-Frühreife-Härte!



Von 2 bis 5-jährig geprüft Sieger u.a. Prix du Muguet (Gr.2),
Prix de la Porte Maillot(Gr.3), Prix Edmond Blanc (Gr.3)
3. im Prix Maurice de Gheest (Gr.1) sowie 4. im Prix de la Foret (Gr.1)

Rating 117 / GAG 98kg
Gewinnsumme 389.064 Euro

Sein Pedigree vereint das Who is Who der französischen Vollblutzucht

Decktaxe 5.000 Euro (zzgl. MwSt. zahlbar 01.10. SLF)

Abholservice für Ihre Stute

Gestüt Hofgut Heymann • Jimmy Two Times Syndicate • Marcell Pargmann

www.jimmy-two-times-stallion.com

www.hofgut-heyman.de



Wissahickon ist eine Klasse für sich. Foto: offiziell

TURF INTERNATIONAL

Lingfield Park, 23. Februar

Winter Derby - Gruppe III, 135000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

WISSAHICKON (2015), H., v. *Tapit - No Matter What* v. *Nureyev*, Bes.: *George Strawbridge*, Zü.: *Augustin Stabile*, Tr.: *John Gosden*, Jo.: *Lanfranco Dettori*

2. *Court House (Dawn Approach)*, 3. *Pactolus (Footstepsinthesand)*, 4. *Big Country*, 5. *Choehofchiefs*, 6. *Master the World*, 7. *Hathal*

3 1/4, 3 1/2, K, N, K, 8

Zeit: 2:01,28

Boden: Sand



GALOPPFOTDIE

akp ATERMANN
KÖNIG &
PAVENSTEDT
VERSICHERUNGSMAKLER SEIT 1837

Klaus Wilhelm
Versicherungsfachmann (BWW)
für Pferdeversicherungen

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Neue Kontaktdaten:
Telefon: 0 63 72 - 99 52 00
Mobil: 01522 - 77 93 969
klaus.wilhelm@akpvers.de

www.pferdeversicherung.de

Geschichte dieser Prüfungen. **Wissahickon** mit dem im Winter in England fast nie in den Sattel steigenden **Frankie Dettori** an Bord löste das in ihn gesetzte Vertrauen mit einem souveränen Sieg ein. Der bislang sehr gezielt eingesetzte Hengst hatte vergangenen September das renommierte Cambridgeshire Handicap über 1800 Meter in Newmarket gegen 32 Gegner gewonnen, war dann auf Wunsch des Besitzers auf die Allwetterbahn gewechselt. Nach zwei Listensiegen, ebenfalls in Lingfield, kam er jetzt zu seinem ersten Gruppe-Treffer, der nicht sein letzter gewesen sein muss. Nicht unmöglich, dass er am World Cup-Tag in Dubai antritt, eine Alternative wäre das hoch dotierte Easter Classic am 19. April in Lingfield. Bei erst zehn Starts hat er jetzt achtmal gewinnen können.

Gezogen ist er wie ein künftiger Deckhengst. Sein Vater **Tapit** (Pulpit) ist seit Jahren einer der führenden Vererber in den USA, er steht, 18jährig, dieses Frühjahr für 300.000 Dollar auf der Gainesway Farm in Kentucky. Die Mutter war Gr. I-Siegerin, hat mit *Rainbow View* (Dynaformer) bereits eine Championstute gebracht, auch sie lief in den Strawbridge-Farben. Weitere Geschwister waren, wie das untenstehende Pedigree ausweist, teilweise mehrfache Blacktype-Sieger. **No Matter What**, Schwester auch des hochklassigen **E Dubai** (Mr. Prospector), hat einen Jährlingshengst von **Temple City**.

Das erste Gruppe-Rennen der Saison in Europa endete mit einem der heißesten Favoritensiege in der

Pedigree der Woche

präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for WISSAHICKON (USA)

WISSAHICKON (USA) (Chesnut colt 2015)	Sire: TAPIT (USA) (Grey/Roan 2001)	Pulpit (USA) (Bay 1994)	A P Indy (USA)
		Tap Your Heels (USA) (Grey 1996)	Preach (USA)
	Dam: NO MATTER WHAT (USA) (Chesnut 1997)	Nureyev (USA) (Bay 1977)	Unbridled (USA)
		Words of War (USA) (Bay 1989)	Ruby Slippers (USA)
			Northern Dancer
			Special (USA)
		Lord At War (ARG)	
		Right Word (USA)	

4Sx5S Mr Prospector (USA), 5Sx3D Northern Dancer

WISSAHICKON (USA), won 8 races (8f. - 10f.) from 2 to 4 years, 2019 and £260,632 including Betway Winter Derby Stakes, Lingfield Park, **Gr.3** and Betway Winter Derby Trial Stakes, Lingfield Park, **L.** and placed once, from only 10 starts.

1st Dam

NO MATTER WHAT (USA), won 3 races in France and U.S.A. at 3 years and £115,231 including Del Mar Oaks, Del Mar, **Gr.1** and Prix des Lilas, Fontainebleau, **L.** and placed twice; dam of **10 winners**:

RAINBOW VIEW (USA) (2006 f. by Dynaformer (USA)), **Champion 2yr old filly in Europe in 2008**, won 5 races at 2 and 3 years and £440,885 including Meon Valley Stud Fillies' Mile Stakes, Ascot, **Gr.1**, Coolmore Fusaichi Pegasus Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1**, Robin Hood Airport May Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2** and skybet.com Sweet Solera Stakes, Newmarket, **Gr.3**, placed 4 times including second in Blue Square Nassau Stakes, Goodwood, **Gr.1** and third in Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1**; also won 2 races in U.S.A. at 4 years and £241,276 including Gallorette Handicap, Pimlico, **Gr.3**, placed twice second in E P Taylor Stakes, Woodbine, **Gr.1** and third in Nassau Stakes, Woodbine, **Gr.2**; broodmare.

UTLEY (USA) (2008 c. by Smart Strike (CAN)), won 1 race at 2 years and £8,779, placed twice including third in bluesquare.com European Free Handicap, Newmarket, **L.**; also won 5 races in U.S.A. from 4 to 6 years and £277,511 including Dixie Stakes, Pimlico, **Gr.2**, placed 6 times including third in King Edward Stakes, Woodbine, **Gr.2**, El Prado Stakes, Gulfstream Park and Franklin-Simpson Mile Stakes, Kentucky Downs.

WISSAHICKON (USA), see above.

WINTER VIEW (USA) (2004 f. by Thunder Gulch (USA)), won 5 races in France and U.S.A. from 3 to 5 years and £214,252 including Grey Goose Bewitch Stakes, Keeneland, **Gr.3** and All Along Stakes, Colonial Downs, **Gr.3**, placed 8 times including second in Rood and Riddle Dowager Stakes, Keeneland, **L.** and Claire Marine Stakes, Arlington International; dam of a winner.

WINTER UNION (USA), 2 races in U.S.A. at 4 years, 2018 and £104,233 and placed 4 times.

JUST AS WELL (USA) (2003 c. by A P Indy (USA)), won 4 races in U.S.A. at 5 and 6 years and £546,696 including Arlington Handicap, Arlington Park, **Gr.3**, placed 11 times including second in Arlington Million Stakes, Arlington International, **Gr.1**, Gulfstream Park Turf Handicap, Gulfstream Park, **Gr.1**, Northern Dancer Turf Stakes, Woodbine, **Gr.1**, Dixie Stakes, Pimlico, **Gr.2** (twice) and Arlington Handicap, Arlington International, **Gr.3** and third in Maker's Mark Mile Stakes, Keeneland, **Gr.1**; sire.

LEIPZIG (USA) (2005 g. by A P Indy (USA)), won 4 races in U.S.A. at 4, 5 and 7 years and £77,184 and placed 7 times.

ALWAYS WELCOME (USA) (2013 g. by Elusive Quality (USA)), won 1 race at 2 years and £6,546 and placed 3 times; also placed 5 times in U.A.E. at 3 and 4 years and £15,128.

D'AVIGNON (USA) (2011 c. by Smart Strike (CAN)), placed 4 times at 2 and 3 years and £2,646; also won 1 race in U.S.A. at 4 years and £26,603 and placed 4 times.

STUNNING VIEW (USA) (2009 f. by Dynaformer (USA)), won 1 race at 3 years and £3,937 and placed twice; dam of a winner.

STUNNING SPIRIT (GB) (c. by Invincible Spirit (IRE)), 5 races in France at 3 and 4 years, 2018 and £155,880 including Prix du Ranelagh, Chantilly, **L.** and Grand Prix Anjou Bretagne-Haras du Saz, Nantes, **L.**, placed 8 times including second in Prix de Fontainebleau, Chantilly, **Gr.3** and Prix Paul de Moussac, Chantilly, **Gr.3** and third in Prix de Guiche, Chantilly, **Gr.3** and Prix Quincey Barriere, Deauville, **Gr.3**.

REPAUPO (USA) (2016 c. by Quality Road (USA)), won 1 race at 2 years, 2018 and £9,606 and placed twice, all his starts.

2nd Dam

WORDS OF WAR (USA), won 9 races in U.S.A. from 2 to 6 years and £432,974 including Mint Julep Handicap, Churchill Downs, L., River Downs Budweiser Breeders' Cup Hcp., River Downs, L., Rachel Jackson Handicap, Dueling Grounds, L., Durazna Stakes, Hawthorne and Double Delta Stakes, Arlington Int., placed 17 times including second in Hawthorne Derby, Hawthorne, Gr.3, Budweiser Hawthorne Breeders' Cup H'cap, Hawthorne, Gr.3, Keeneland Breeders' Cup Handicap, Keeneland, Gr.3, Lady Canterbury Handicap, Canterbury Park, L., Budweiser Arlington Breeders' Cup H'cap, Arlington Int., L., Hanshin Handicap, Arlington Int., L. and Budweiser Penn National Breeders' Cup Hp, Penn National and third in Budweiser River Cities Breeders' Cup H'cp, Louisiana Downs, Gr.3, Budweiser Arlington Breeders' Cup H'cap, Arlington Int., L., Rachel Jackson Handicap, Dueling Grounds, L. and Valnor Handicap, Hawthorne; Own sister to **ASCUTNEY (USA)**; dam of **7 winners**:

NO MATTER WHAT (USA), see above.

E DUBAI (USA) (c. by Mr Prospector (USA)), won 5 races in U.A.E. and U.S.A. from 2 to 4 years and £618,286 including Suburban Handicap, Belmont Park, Gr.2 and Dwyer Stakes, Belmont Park, Gr.2, placed second in Super Derby, Louisiana Downs, Gr.1 and Travers Stakes, Saratoga, Gr.1; sire.

Money Flows (USA) (c. by Malibu Moon (USA)), won 6 races in U.S.A. at 4 and 6 years and £201,003, placed second in Lukas Classic Stakes, Churchill Downs, Gr.3.

VEGAS NIGHT (USA), won 3 races in Japan from 3 to 5 years and £266,244 and placed 10 times; dam of winners.

AMERICA'S CUP (JPN), 3 races in Japan at 2 and 3 years and £395,937 including Kisaragi Sho, Kyoto, Gr.3 and Cassiopeia Stakes, Kyoto, L.

Omega In Vegas (JPN), 4 races in Japan from 2 to 4 years and £221,962, placed second in Kanto Oaks, Kawasaki, L.R.

VRONSKY (USA), won 3 races in U.S.A. at 3 and 5 years and £83,652 and placed 5 times.

DECORATOR (USA), won 2 races in U.S.A. at 3 years and £33,088 and placed once; dam of winners.

Deadline (USA), 1 race in U.S.A. at 2 years and £59,912, placed second in Tawee Stakes, Indiana Grand.

METZ (USA), 4 races in U.S.A. at 3 and 4 years and £52,925 and placed 11 times.

PAINT THE CORNERS (USA), 4 races in U.S.A. from 3 to 5 years, 2018 and £85,700 and placed 7 times.

THE MAN HIMSELF (USA), won 1 race in U.S.A. at 3 years and placed once.

Verbal (USA), unraced; dam of winners.

Chat (USA), 2 races at home and in U.S.A. at 2 and 4 years and £54,141, placed second in Justakiss Stakes, Delaware Park.

SPOKESPERSON (USA), 3 races at 6 and 7 years and placed 10 times.

VOCAB (USA), 3 races in U.S.A. at 3 and 4 years, 2018 and placed twice.

Argue (USA), placed twice in U.S.A. at 3 and 4 years; dam of **SHE'S RIGHT AGAIN (USA)**, 2 races in U.S.A. and placed twice.

Song of Hours (USA), unraced; dam of winners.

SONG OF MELODY (USA), 4 races in U.S.A. at 2 and 3 years, 2018 and £42,899 and placed twice.

3rd Dam

RIGHT WORD (USA), placed once in U.S.A. at 3 years; Own sister to **SPRUCE SONG (USA)**; dam of **10 winners** including:

ASCUTNEY (USA) (f. by Lord At War (ARG)), won 2 races in U.S.A., Miesque Stakes, Hollywood Park, Gr.3 and Salem County Stakes, Meadowlands, placed second in Senorita Stakes, Hollywood Park, Gr.3; dam of winners.

RAVEN'S PASS (USA), **Champion 3yr old miler in Europe in 2008, 2nd top rated 3yr old in Europe in 2008**, 6 races at home and in U.S.A. including Sony Queen Elizabeth II Stakes, Ascot, Gr.1, Breeders' Cup Classic, Santa Anita, Gr.1, totesport.com Celebration Mile, Goodwood, Gr.2, Iveco Daily Solario Stakes, Sandown Park, Gr.3 and Kleenex Winkfield Stakes, Ascot, L., placed second in St James's Palace Stakes, Ascot, Gr.1, BGC Sussex Stakes, Goodwood, Gr.1 and Abu Dhabi Sorouh Prix Jean Prat, Chantilly, Gr.1 and third in Darley Dewhurst Stakes, Newmarket, Gr.1; sire

Exceed And Excel - Accessories (Singspiel)

HELMET

Top Jahres- Start 2019

TIN HAT 1. in Ladbrokes Manfred Stakes **Gr.3** 02/02/2019

Decktaxe 2019: 9.000 €

LANGKAWI 3. in Auckland Guineas **Gr.2** 01/01/2019



Meydan, 28. Februar
Nad Al Sheba Trophy - Gruppe III, 263000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2810m

ISPOLINI (2015), W., v. Dubawi - Giants Play v. Giant's Causeway, Bes.: Godolphin, Zü.: Newsells Park Stud, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: Mickael Barzalona
 2. Red Galileo (Dubawi), 3. Bin Battuta (Dubawi), 4. Suspicious Mind, 5. Zamaam, 6. Pinzolo, agh. Brundtland

10 1/2, 11 1/2, kK, 4, W

Zeit: 2:55,96

Boden: gut

► **Klick zum Video**



Ispolini ist in der Nad Al Sheba Trophy klar voraus. Foto: DRC

Als klarer Favorit war in diesem Test auf den Dubai Gold Cup Godolphins **Brundtland** angetreten, mehrfacher Gr. II-Sieger in Frankreich im vergangenen Jahr, doch verletzte er sich bestens gehend im Schlussbogen schwer. So war der Weg frei für seinen Trainingsgefährten **Ispolini**, der zweijährig Sieger war, in der vergangenen Saison nur dreimal lief, Zweiter im Classic Trial (Gr. III) in Sandown war, dann in zwei Gr. III-Rennen in Frankreich jeweils vierte Plätze belegte. Er wurde danach in den Wallachstatus versetzt, lief im Januar zweimal in Meydan und gewann dabei ein Handicap über 2800 Meter.

Gezogen von **Newsells Park** kostete er bei Tattersalls als Jährling 1,2 Millionen gns. Der **Dubawi**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme seiner Mutter, die Siegerin in den New York Stakes (Gr. II) in Belmont Park war, noch eine listenplatziert gelaufene Stute auf der Bahn hat. Eine rechte Schwester zu Ispolini kostete letzten Oktober als Jährling ebenfalls 1,2 Millionen gns. Und ging auch an Godolphin. Ein Jährlingshengst hat **Franke** als Vater.

Giants Play ist Schwester der Gr. III-Siegerin Anjaz (Street Cry) und der Listensiegerin Tearless (Street Cry) aus der **Playful Act** (Sadler's Wells), Siegerin in den Fillies' Mile Stakes (Gr. I) und den Lancashire Oaks (Gr. II). Sie ist eine Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und Newsells Park-Deckhengstes **Nathaniel** (Galileo).

👉 www.turf-times.de

DER GROSSE HOFFNUNGSTRÄGER

PROTECTIONIST

(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

Frühreifer **MONSUN**-Sohn & 2facher Gr.1-Sieger über Steher-Distanzen mit überragendem Endspeed!

Hochaktuelle Mutterlinie u.a. vom Ascot Gold Cup-Sieger, Gr.1, 2018 **STRADIVARIUS**

ÜBERZEUGENDE erste Fohlen und zwei exzellente erste Bücher

Übrigens: **FIORENTE**, ebenfalls Monsun-Sohn & Melbourne Cup-Sieger, ist aufgrund seines hervorragenden ersten Jahrgangs, inklusive des Gr.2-Siegers STARS OF CARRUM, in Australien ausgebucht!

6.500 €

(zahlbar 01.10.; Freisprung bei nicht 48 Std. lebendem Fohlen. Bei einem Stutfohlen Freisprung im Geburtsjahr des betreffenden Fohlens)

Wir erwarten Großes...



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • www.protectionist-station.de
RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com

Von Frauenfeld nach Katar

Im vergangenen Jahr Sieger im Schweizer Derby in Frauenfeld, am vergangenen Samstag in der Amir Trophy um eine Million Dollar in Doha/Katar erfolgreich: French King (French Fifteen), der vier Jahre alte Hengst im Besitz von Abdullah bin Khalifa Al Thani gewann in Doha das über 2400 Meter führende wichtigste Rennen des Meetings. Olivier Peslier ritt den Schützling von Henri-Alex Pantall zu einem Start-Ziel-Sieg gegen den ebenfalls aus Frankreich angereisten Royal Julius (Royal Applause).

» [Klick zum Video](#)

Der Sieg von French King war fraglos eine Überraschung, denn er war im vergangenen Jahr ausschließlich in Listenrennen am Start gewesen, kam aber über Plätze nicht hinaus. Nichts zu bestellen hatte der ehemalige Wöhler-Schützling **Noor Al Hawa** (Makfi), der Achter wurde.

Ein besseres Pferd könnte der von Gay Kelleway trainierte Global Spectrum (Dutch Art). Der drei Jahre alte Hengst setzte sich in der mit 250.000 Dollar dotierten Al Biddah Mile über 1600 Meter unter Gerald Mossé gegen Luchador (Holy Roman Emperor) und Cocobala (Sir Prancealot) durch und soll jetzt in Frankreich die Klassiker ansteuern. Bei drei Starts ist er noch ungeschlagen.

» [Klick zum Video](#)

Nicht viel Glück entwickelten die deutschen Starter. Der von Mario Hofer trainierte **Julio** (Exceed and Excel) belegte im achtköpfigen Feld im Dukhan Sprint über 1200 Meter um 250.000 Dollar unter Eduardo Pedroza den sechsten Platz, hatte aber ein sehr unglückliches Rennen, da er sich nach einer Störung eingangs der Zielgeraden an letzter Stelle wiederfand, was auf der kurzen Distanz nicht mehr aufzuholen war. Es gewann der vor Ort trainierte Anima Rock (Shamalgan) unter Theo Bachelot gegen den von Andrew Balding betreuten Stone of Destiny (Acclamation).

» [Klick zum Video](#)

Im geschlagenen Feld kamen die aus deutscher Zucht stammenden Diana Storm (Soldier Hollow) und Quelindo (Aussie Rules) im Amir Shalfa über 2000 Meter



Marianafoot gewinnt für Frankreich in Doha. Foto: offiziell

ins Ziel. In dem von Beachwalk (Showcasing) unter Cristian Demuro gewonnenen Rennen wurden sie bei 16 Startern Neunte bzw. Zehnter.

Der von Carina Fey trainierte **Diplomat** (Teofilo) kam im Irish Marketing Cup über 1600 Meter und Eddy Hardouin auf Rang vier, wofür es noch 12.000 Dollar. Hier gewann der von Jerome Reynier in Calas bei Marseille trainierte Marianafoot (Footstepsinthesand), ein aktueller Listensieger aus Deauville, mit Pierre-Charles Boudot im Sattel. Elfter wurde Warring States (Victoire Pisa), der vor zwei Jahren für Andreas Wöhler das pferdewetten.de-Bavarian Classic (Gr. III) gewinnen konnte.

» [Klick zum Video](#)

VERMISCHTES

"Metworstrennen" ganz offiziell

Am Rosenmontag findet in Boxmeer/Niederlande das traditionelle „Medworstrennen“ statt. Einst eine Art „wildes Rennen“, bei dem Vollblüter unter Tarnnamen an den Start kamen, um nicht später gesperrt zu werden, ist es inzwischen eine hochoffizielle Angelegenheit unter Federführung des niederländischen Dachverbandes mit Starter und einer Rennleitung. Die Vereinigung „De Metworst“ besteht seit 1740, das Rennen ist sogar in die Liste der immateriellen Kulturgüter der Niederlande aufgenommen worden. Vorjahressieger Gijs Snijders ist natürlich wieder dabei, alle Details sind auf der Website www.metworst.nl zu finden. Mitreiter Roy van Eck hat auf Facebook sogar ein eigenes Video hinterlegt.

NEW

BLOODHORSE  WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

IRT
Your horse.
Our passion.

**The English Page
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

German horses in Australia



Lucas Cranach, one of the first German horses in Australia. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

This seems a very convenient week to look at the huge impact that German thoroughbreds, or at least those with German connections, have made on Australian racing in recent years. The anomaly of Australian racing is that the local breeders concentrate almost entirely on producing sprinters, but the country's most valuable and iconic race is the Melbourne Cup over two miles. For a long time New Zealand breeders took advantage of this situation, and dominated the "race that stops a nation" for many decades, but since Dermot Weld stunned the locals by sending Vintage Crop (Roussillon) from Ireland to win the Melbourne Cup in 1993, and then followed up with Media Puzzle (Theatrical) in 2002, European-breds have held sway, and German owners and breeders have profited strongly from this trend.

This started with **Lucas Cranach** (Mamool), who was bred by Gestüt Graditz, who won Hamburg's Grosser Hansa-Preis in 2011 and then ran unplaced behind Danedream in the Grosser Preis von Berlin, following which he was sold to Australia and promptly finished third in the Melbourne Cup. He ran in the colours of Australian Bloodstock, syndicates managed by Luke Murrell and Jamie Lovett, and the sale was brokered by Ronald Rauscher. "I had never had any contact with them before," remembers Rauscher, "and a mutual acquaintance, Australian-born and Irish-based bloodstock agent David Medbury, put me in touch." That was the beginning of a highly successful partnership between Rauscher and Australian Bloodstock, who is now their official German representative; since then he has bought (and sold) dozens of horses for syndicates run by Murrell and Lovett.

Their biggest success came with **Protectionist** (Mon-sun), who had also won the Hansa-Preis in the colours of his breeder Dr. Christoph Berglar. After that race in 2014 his trainer Andreas Wöhler decided that Protectionist would be the ideal candidate for the Melbourne Cup, and as Ronald Rauscher was also Berglar's racing manager, Australian Bloodstock was the obvious partner in this undertaking. After his easy win in Flemington, Protectionist, by now fully owned by Australian Bloodstock, stayed on in Australia and went into training with

FÄHRHOF

Exceed And Excel - Accessories (Singspiel)

HELMET

Fast and Glorious

**Top Jahres-Start 2019
mit dem Gruppe-Sieger TIN HAT**

**Vater von THUNDER SNOW -
eindrucksvoller Dubai World Cup
Sieger 2018 & Europas Bester
im Breeders' Cup Classic, G1**

**Sohn des Top-Vererbers
von 2jährigen Stakes-Pferden
EXCEED AND EXCEL aus
ANNA PAOLA's fantastischer
Mutterlinie**

**In Rekordzeit
G1 Meiler und
3facher G1 Sieger**

**Top #7 Deckhengst in Europa
nach Gewinnsumme weltweit**

Sire	Fee	Earnings (\$)	Starters
1 Dubawi	£250,000	18,587,110	271
2 Galileo	privat	15,554,379	298
3 Frankel	£175,000	10,843,803	164
4 Sea The Stars	€135,000	9,465,061	186
5 Shamardal	privat	9,364,088	281
6 Teofilo	€40,000	9,019,474	229
7 HELMET	€9,000	8,968,813	149
8 Kodiak	€50,000	8,455,647	414
9 Mastercraftsman	€30,000	8,392,186	311
10 Nathaniel	£20,000	8,337,970	167
11 Exceed And Excel	€50,000	8,001,863	296

(Stallions standing in EU by worldwide Earnings, TDN, 10.11.2018)

Tel.: 04264 8356-13 | Mobil: 0175 103 34 33
ullrich@faehrhof.de | www.faehrhof.de

**NEU 2019
DECKTAXE:
9.000 €**

Kris Lees. However he lost his form and in 2016 was shipped back to Andreas Wöhler, who skillfully brought him back to his best. He won all three starts in Germany in 2016, including the Hansa-Preis for the second time, and then the Grosser Preis von Berlin. He is now a resident stallion at Gestüt Röttgen and his first foals were born last year.

Protectionist was followed by another German-bred winner of the Melbourne Cup in 2016, the Schlenderhan-bred **Almandin**, who has since won another Australian Group One and is still in training for trainer Robert Hickmott and a syndicate headed by Lloyd Williams. Amazingly, Almandin was the third winner of the race in four years to be sired by Monsun (Königsstuhl), which has only increased the appetite of Australian owners for German-breds. The first Monsun winner was the Irish-bred Fiorente, who now stands at Sun Stud in Victoria and is one of the hottest young stallions in Australia. One of his yearlings was the salestopper at this week's Tasmania Magic Millions Sale, and it seems that Monsun - already a major influence in British, Irish and French N.H. racing through his stallion sons Network, Shirocco, Arcadio, Getaway et al - is going to continue to carry the flag for German breeding for many years to come.

Arguably the best German horse sent to Germany is another Schlenderhan-bred, (Our) **Ivanhowe** (Soldier Hollow), winner of the Grosser Preis von Baden and Grosser Preis von Bayern in 2014; he was sold to

a syndicate headed by "Ozzie" Kheir and added two more Group Ones to his CV down under; he has since retired and has returned to Europe to stand at Haras d'Annebault. Schlenderhan also bred **Mawingo** (Tertulian), another one sold to Australian Bloodstock via Ronald Rauscher, who won the 2012 Doomden Cup for trainer Antony Freedman, also trainer of Lucas Cranach and (Our) Ivanhowe, who now stands at the Grenville Stud in Tasmania.

Rauscher has also sourced several smart performers from the U.K., Ireland and France for Australian Bloodstock, for example **Red Cardinal** (Montjeu) who was bought out of David Simcock's stable in the autumn of 2016 and promptly finished runner-up in the Group One Preis von Europa for Andreas Wöhler. He then started the 2017 season by winning Germany's top straying race, the Group Two Oleander-Rennen at Hoppegarten, following which he won the Group Three Belmont Gold Cup and was then transferred to Australia. He was well beaten in both the 2017 and 2018 Melbourne Cups but was a 25-1 winner last week of the valuable Parramatta Cup. Originally trained down under by the now-disgraced Darren Weir, he is now with Kris Lees. Last year Australian Bloodstock bought the smart stayer Torcedor (Fastnet Rock) out of Jessica Harrington's stable. He also was transferred to Andreas Wöhler and began by contesting the Preis von Europa; this however did not work out so well, he finished last on very bad ground and was later found to be suffering from an infection.

★ **WILD CHIEF** ★

Braun 1,64 m 2011 GAG 97,5 kg
DOYEN - WILD ANGEL (ACATENANGO)

"Wild Chief hat sich mit den besten internationalen Gruppe Pferden in Deutschland und Frankreich gemessen"
Frühreife - Härte & internationale Klasse !!!

Decktaxe: 1 800 €
zzgl. MwSt. 01.10. 48 Std. LF/ Freisprung

Großes Bonus Programm
DOYEN - ACATENANGO - TOP PEDIGREE

ÜBER 60.000 € FÜR DIE ERSTEN SIEGER

FREISPRÜNGE FÜR BLACK-TYPE STUTEN

WELLNESSURLAUB ALS GESCHENK !!!
2 ÜBERNACHTUNGEN FÜR 2 PERSONEN IM HOTEL IHRER WAHL

www.hackers-grandhotel.com

www.wildchief.de

Stall Fürstenhof Renate Häcker Tel. 02603-7990 Mobil. 0170/2818566
Gestüt Heymann Ulrike Fell Pathfester Hof 1 65391 Lorch-Espenscheld
ulrike.fell@hofgut-heyman.de Tel. 06775/1651 Mobil. 0172/6840006

Wo Rennsport noch Leidenschaft ist!

© SVT Design

However he is reported to be back in full health now and Wöhler hopes to prepare him for another crack at the Ascot Gold Cup, in which he finished a close third last year. After that, Australia beckons. Australia Bloodstock currently have three horses in training with Wöhler: Torcedor, the promising three-year-old **Revelstoke** (Toronado), whose early season target is the German 2,000 Guineas, and the two-year-old Queensland (War Command).

Ronald Rauscher and Australian Bloodstock are by no means the only players here. HFTB Racing Agency, in Germany, and the Australian Tried and True Bloodstock have recently combined to buy two of Germany's leading stayers to go into training with Matthew Smith, with the 2019 Melbourne Cup as an obvious target. They are the Ullmann-bred five-year-old **Monreal** (by Peintre Celebre out of a Monsun mare) and the Wittekindshof-bred **Sweet Thomas** (Dylan Thomas)-, a seven-year-old gelding who won last year's German St. Leger. The same pair have also teamed up with the Australian agent Suman Hedge to buy **Schabau** (Pastorius), one of Germany's better three-year-olds in 2018. He is now in training with Robert Hickmott – trainer of Melbourne Cup winner Almandin - and has won both his starts down under very easily; he is due to run this Saturday in the listed Roy Higgins Quality and has already been well backed for this year's Melbourne Cup. The same team has also bought into **Django Freeman** (Campanologist), runner-up in last year's Preis des Winterfavoriten, Germany's top juvenile event, and a leading fancy for this year's German Derby. It is quite possible that he will be off to Australia after that race.

Another Australian syndicate has bought the Ittlingen-bred **Sound Check** (Lando), who won last year's Oleander-Rennen and was an excellent runner-up in the Grosser Preis von Berlin. Now in training with Michael Moroney, he was well beaten in both the Caulfield and Melbourne Cops last autumn, but his German form certainly suggests that he is much better than those runs would indicate and he can make atones this year.

The common factor behind these purchases is the element of stamina which is such a feature of traditional German breeding. Five of the seven German Group One races are run over the classic distance of 2400 metres, and most German breeders are aiming to produce runners who can stay this distance. This is of course not always the case. Germany's top miler of 2018, the Ullmann-bred Ancient Spirit (Invincible Spirit) is the exception that proves the rule here. He was bought by the big Chinese stable YuLong Investments after last year's Arc sale and is now in training with Chris Waller of Winx fame. He has been renamed Advance Yulong and makes his Australian debut on Saturday in the Liverpool City Cup at Royal Randwick. With Schabau at Flemington and the two Fiorente 3yo's in the Australian Guineas, Saturday promises to be a red letter day for German breeding down under!

David Conolly-Smith

with "Moringa Oleifera"



Pepmori

Supertonic for Horses

Mehr pflanzliche

- + Nährstoffe
- + Vitamine
- + Mineralien
- + Aminosäuren
- + Anti-Oxidantien
- + Omega-Fettsäuren

als alle anderen natürlichen
Futtermittel, Getränke oder Öle!

+ Power für die
Immunabwehr!



Mehr Informationen:
pepmori.eu

PFERDE

Manduro-Söhne Eins-zwei in Cagnes

Zwei Söhne von **Manduro** waren am Samstag in Cagnes-sur-mer zum Finale des Meetings den Grand Prix du Departement 06 (LR), erste Etappe zum Défi du Galop, auf den ersten beiden Plätzen. In einer knappen Entscheidung gewann der von Christophe Escuder in Calas bei Marseille trainierte Good Question (Manduro) gegen Calypso Song (Manduro), Dritter wurde Libello (Archipenko). Die aus deutschen Quartieren gesattelten Falcao Negro (Canford Cliffs) und Sahehian (Sea The Stars) waren in der entscheidenden Phase ohne Möglichkeiten.

Trotz der Dotierung von 75.000 Euro war das Rennen, wie so oft in der Vergangenheit, nicht überragend besetzt. Der Sieger, ein von Stephane Pasquier gerittener vier Jahre alter Wallach, war vergangenen Sommer in Chantilly nach einem Verkaufsrennen für 30.222 Euro geclaiamt worden, hatte sich seitdem aber ein gutes Stück steigern können. Er war mit einem Valeur von 42,5 in das Rennen gegangen.

Red Cardinal ist wieder da

Red Cardinal (Montjeu), inzwischen sieben Jahre alter ehemaliger Schützling von Andreas Wöhler und für diesen im Belmont Gold Cup (Gr. III) und im Comer International Oleander-Rennen (Gr. II) erfolgreich, kam am Sonntag in Rosehill/Australien zu einem Listensieg. Der von Kris Lees für Australian Bloodstock trainierte Wallach holte sich den mit 140.000

A-Dollar (ca. €88.000) dotierten Parramatta Cup über 1900 Meter gegen den Stallgefährten Big Duke (Raven's Pass). Es war sein erster Sieg seit dem Treffer in Belmont Park.

Im Vorprogramm von Winx

Der vorjährige „Mehl Mühlens“-Sieger Advance Yulong (Invincible Spirit), der in den Ullmann-Farben unter dem Namen **Ancient Spirit** antrat, gibt an diesem Samstag in Royal Randwick sein Australien-Debut. Trainer Chris Waller hat den Vierjährigen mit Hugh Bowman im Sattel als Starter für den Optus Liverpool City Cup (Gr. III) um 160.000 A-Dollar (ca. €100.000) über 1300 Meter angegeben. Neun Pferde sind am Start, Advance Yulong, der nach dem Höchstgewicht Dreamforce (Fastnet Rock) das zweithöchste Rating im Rennen hat, geht im Besitz von Yulong Investments aus der Startbox neun ins Rennen.

Besucher dürften an dem Tag genügend in Royal Randwick sein, denn 35 Minuten nach diesem Rennen startet die Kultstute Winx (Street Cry) gegen

sechs Gegner in den Chipping Norton Stakes (Gr. I) über 1600 Meter. Sechs der sieben Starter, natürlich auch Winx, werden von Chris Waller trainiert, nur Happy Clapper (Teofilo) vertritt ein anderes Quartier, das von Patrick Webster. Nahezu alle Konkurrenten waren schon 14 Tagen in den Apollo Stakes (Gr. II) hinter Winx.



WANTED

Die **PERFEKTE BRAUT**
für Jimmy Two Times!

Jetzt sofort mitmachen
und einen **Freisprung**
sowie **zwei verbilligte**
Sprünge (€3.500) zu
Jimmy Two Times
gewinnen.

Jimmy Two Times der Spitzensprinter von Frankreichs Sire-Sensation Kendargent (Decktaxe €17.000) in 2019, ist bereits ausgezeichnet in seine neue Karriere als Deckhengst gestartet und kann sich bisher über ein Buch von rund 35 Stuten freuen. Darunter viele Blacktype Stuten sowie Mütter von Gruppe und Blacktypesiegern!

WIR SAGEN DANKE!

Jetzt startet die 2. Phase und wir suchen die perfekte Braut für unseren Jimmy Two Times.

Senden Sie eine Bewerbung für Ihre Stute(n) als perfekte Braut für Jimmy Two Times! Ist Ihre Stute die gesuchte Braut, so erhält sie einen Freisprung, die beiden Nachplatzierten je einen verbilligten Sprung zu Jimmy Two Times!

Schreiben Sie mit Foto, Pedigree, Rennleistung und GAG, Zuchtrekord der Stute sowie Ihre Einschätzung und Zuchtidee, warum gerade Ihre Stute die perfekte Braut für Jimmy Two Times ist.

Die Gewinner der „Perfekten Braut“ werden am 16.03.2019 mit ihrem Siegerbeitrag unter www.jimmy-two-times-stallion.com veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Es zählt allein die Einschätzung des Syndikatmanagements. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 16.03.2019 an folgende E-Mail: pargmann@gmx.de
Jimmy und wir freuen uns auf die perfekte Braut.

www.jimmy-two-times-stallion.com
Jimmy Two Times Syndicate GbR, Brüder-Grimm-Str.4, 31515 Wunstorf

Der in Australien bei zwei Starts noch ungeschlagene **Schabau** (Pastorius) läuft ebenfalls am Samstag, in Flemington, im Roy Higgins Quality (LR) über 2600 Meter, Craig Williams reitet.

Abel Tasman in Coolmore



Abel Tasman in Coolmore mit Eva Haller am Führzügel. Foto: Coolmore

Abel Tasman (Quality Road), sechsfache Gr. I-Siegerin, ist Anfang letzter Woche in Coolmore eingetroffen, wo sie von **Galileo** gedeckt werden soll. Die fünf Jahre alte Stute war vor wenigen Wochen Salestopperin bei der Keeneland January Sale, als sie für fünf Millionen Dollar von dem irischen Gestüt gekauft wurde. Im Training bei Bob Baffert hat sie u.a. die American Oaks (Gr. I) und die Kentucky Oaks (Gr. I) gewonnen, hat knapp 2,2 Millionen Dollar an Preisgeldern eingaloppiert. Sie lief in den Farben des China Horse Club und der Clearsky Farms.

27:18

27 Nennungen aus dem Ausland, fast ausschließlich aus England, stehen im Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II) 18 einheimische Engagements entgegen – das klassische Rennen am 19. Mai in Köln ist also unverändert eine attraktive Angelegenheit für die Gäste, trotz der extrem hohen Abzüge, die Besitzer aus dem Ausland bei Gewinnen in Deutschland zu leisten haben. Ohnehin fällt schon eine relativ große Zahl von Nennungen aus England in den großen Frühjahrsrennen in Deutschland auf.



Wisperwind gewinnt mit Gijs Snijders und sehr viel Blei im Sattel. Foto: Dr. Jens Fuchs

Der ungewöhnliche Wisperwind

Schaut man sich Rennkalender aus grauer Vorzeit an, so findet man schon Flachrennen, in denen erfolgreiche Reiter mit Gewichten von 80kg und mehr ausgewogen wurden. Doch war das eher im vorletzten Jahrhundert der Fall, als die Szene noch von Amateuren und Offizieren beherrscht wurde. So dürften die 74kg, die **Wisperwind** (It's Gino) am vergangenen Sonntag in Neuss zum Erfolg getragen hat, schon eine Bestmarke in einem Flachrennen in jüngerer Zeit bedeuten. Sein Rating wurde dann auch auf Sand auf 90,5kg hochgestuft, auf der Flachen steht er bei 82kg. Nennungen für die großen Steherrennen im Frühjahr in Berlin-Hoppegarten wurden bereits abgegeben.

Wiesenbach in Hong Kong

Der vom Gestüt Ravensberg gezogene **Wiesenbach** (Jukebox Jury), der als Jährling über die BBAG nach Hong Kong verkauft wurde, ist jetzt in Hong Kong stationiert, hat dort eine Box bei Trainer John Moore bezogen. Der jetzt Vierjährige hat zweijährig den Premio Guido Berardelli (Gr. III) gewonnen und konnte sich vergangene Saison auf Gruppe- und Listenebene platzieren. Der Sohn der mehrfachen Gr.-Siegerin Wurfsciebe (Tiger Hill) war bei der Arc-Auktion im Oktober für 175.000 Euro zurückgekauft worden, ist dann auf freihändiger Basis an das Cow Cow Syndicate gegangen.

LORD OF ENGLAND

DER KLASSIKER
FREI VON NORTHERN DANCER

Dashing Blade - Loveria (Los Santos)

- Aus der klassischen deutschen Mutterlinie von LOMITAS, LIRUNG, LAGUNAS, ...
- Vater von Derby-, Diana- und St. Leger-Siegern in Deutschland, sowie Gruppensiegern in Australien und USA
- 2018 Vater der Diana-Zweiten NIGHT OF ENGLAND & des Gruppensiegers KRONPRINZ

LORD OF ENGLAND vererbt Rahmen & Knochen und verbessert die Stuten!



Decktaxe: 7.500 Euro (1.10.)
Freisprung 2020 bei nicht lebendem Fohlen



Subway Dancer ist „Pferd des Jahres“ in Tschechien



King Archie, der beste zweijährige Hengst 2018 in Tschechien. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der 7-jährige **Subway Dancer** (Sharmadal), der für Trainer Zdeno Koplík und den Stall Bonanza den sensationellen dritten Rang in den letztjährigen Champion Stakes (Gr. I) belegte, wurde zum tschechischen Pferd des Jahres 2018 gewählt. Der unweit von Prag trainierte Wallach siegte souverän mit fast 74 Prozent aller abgegebenen Stimmen. „Es ist eine große Freude für das ganze Team. Wir wollen dieses Jahr versuchen nach

England zurückzukehren, vielleicht auch mit mehreren Pferden,“ sagte Koplík am vergangenen Samstag am Rande des Galaabends des tschechischen Turfs, wo die Champions von 2018 geehrt wurden

Das Pferd des Jahres wird seit 1970 von Aktiven, Experten und Journalisten gewählt, im Jahre 1984 wurde die Wahl auch auf die Saisonbesten in den verschiedenen Alters- und Distanzkategorien ausgeweitet. Die meisten Preise nahm diesmal der Präsident des Jockey Clubs Dr. Jirí Charvát entgegen, in dessen Besitz der im Gestüt Görlsdorf gezogene beste zweijährige Hengst **King Archie** (Archipenko), ein BBAG-Kauf, der beste Sprinter Mr Right (Echo Of Light), das beste Cross Country-Pferd Tzigane du Berlais (Poliglote) und die besten Pferde über Hürden Anaking (Astarabad) und Aztek (Moonjaz) sind. Aztek wurde außerdem zum besten tschechisch gezogenen Pferd der vergangenen Saison gekürt.

Auf dem Galaabend wurden offiziell auch die Jockeychampions präsentiert. Der 18-jährige David Liska bleibt vorerst in Tschechien, wo er im Juni seine Lehre abschließen soll. Der Hindernischampion Sertash Ferhanov reitet hingegen in Frankreich, wo er im Stall von Guillaume Macaire tätig ist.

Martin Cáp, Prag

KLICK ZUM PROFIL:
SUBWAY DANCER
inkl. Pedigree, Stories und Videos



Stutfohlen 2020?
Free Return!

PROTECTIONIST

Alle Züchter, die PROTECTIONIST für 2019 buchen, erhalten, im Falle eines PROTECTIONIST-Stutfohlens, einen Freisprung für 2020!

6.500 €

(01.10.) SLF

GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64
RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com
www.protectionist-stallion.de

PERSONEN

Sechsserserie von Zac Purton



Zac Purton auf Tianchi Monster. Foto: HKJC

Gleich sechs der zehn Rennen am vergangenen Sonntag in Sha Tin/Hong Kong gingen auf das Konto von Championjockey Zac Purton, der damit seinen Vorsprung in der Statistik deutlich ausbauen konnte, jetzt in der laufenden Saison achtzig Rennen gewonnen hat. Der 36 Jahre alte Australier ritt dabei auch den vier Jahre alten, aus neuseeländischer Zucht stammenden Tianchi

Monster (Shocking) in einem 2000-Meter-Handicap zum Erfolg, für den von Chris So trainierten Wallach wird es jetzt im Hong Kong Derby weitergehen. Allerdings ohne Purton, der bereits einen anderen Ritt angenommen hat, den auf dem Classic Cup-Sieger Dark Dream.

Die sechs Siege an einem Tag bedeuteten keinen Rekord, den hält der am Sonntag gesperrte Joao Moreira, der an einem Renntag im April 2017 in Sha Tin acht Rennen gewinnen konnte.

Di Tocco gewinnt Ribot Cup

Den Ribot Cup, das traditionelle Treffen der Nachwuchsreiter im italienischen Pisa, gewann am Sonntag der einheimische Dario Di Tocco. Er verwies in diesem über mehrere Wertungsläufe gehenden Wettbewerb den

Franzosen Guillaume Trolley de Prevaux und Shane Cross aus Irland auf die Plätze. Di Tocco besitzt seit 2016 eine Lizenz und hat bislang 91 Rennen gewonnen. Ein deutscher Teilnehmer war nicht dabei.

Ein neuer Mann für Pakistan Star

Der enigmatische **Pakistan Star** (Shamardal), enigmatischer zweifacher Gr. I-Sieger aus Wittekindshofer Zucht, hat in Hong Kong den Trainer gewechselt. Von Tony Cruz kam er in das Quartier des Neuseeländers Paul O'Sullivan, was in der Branche schon überraschende Kommentare folgen ließ. Nach dem Abgang des guten Fliegers Aerovelocity hatte es im Stall von O'Sullivan schon an Qualität gemangelt, in der laufenden Saison 2018/2019 kommt er bisher nur auf neun Siege. Für Besitzer Kerm Din hat Pakistan Star insbesondere den QE II Cup (Gr. I) und den Champions & Chater Cup (Gr. I) gewonnen.

Der bisherige Trainer Tony Cruz zeigte sich enttäuscht über den Wechsel. „Meine Leute haben sich viele Stunden nur mit diesem Pferd beschäftigt“, sagte er, „er hatte viele schlechte Angewohnheiten, aber wir mochten ihn sehr. Bei ihm war der Druck vor einem Rennen aber auch immer besonders groß.“



Paul O'Sullivan. Foto: HKJC

Deutschlands Nr.1!

SOLDIER HOLLOW

Standort: Gestüt Auenquelle
Tel.: 05746 / 1430 • Mobil: 0171 / 2600 823
gestuet@auenquelle.de
Besitzer: Gestüt Park Wiedingen
www.soldier-hollow.de
EBF & Breeders Cup nominated

Über
11 Mio. Euro
Nachkommen-
Gewinnsumme

Die großen Erfolge seiner Nachkommen:

12 Gr.1-Siege

2 Derby-Sieger

1 Diana-Siegerin

37 Gruppe-Siege

12 intern. Gruppe-Siege

25 Listen-Siege

167 Black Type-Erfolge

21 Black Type Performer 2018

FOHLENGEBURTEN

Eine bunte Mischung

Sehr heterogen kommt die Gruppe der neuen Fohlen für diese Woche daher: viele verschiedene Väter, viele kleinere Züchter mit teilweise nur einer Mutterstute und wieder eine ganze Reihe von Erstlingsfohlen, die man als Züchter ja immer mit besonderer Spannung erwartet, speziell, wenn es sich bei der Mutter um eine sehr gute Rennstute handelt. Letzteres ist sicher der Fall bei der schnellen Fährhoferin **Hargeisa** (Speightstown), die 92,5 kg konnte und deren Hengstfohlen mit einem Hochkaräter wie **Frankel** als Vater sicher große Erwartungen trägt. Noch ein halbes Kilo besser konnte es **Schützenpost** (American Post) auf dem grünen Rasen, ihr erstes Fohlen ist ebenfalls ein Hengst und stammt von **Amaron**. Auch hier darf seitens ihres ambitionierten Züchters Walter Busch, in dessen Farben Schützenpost auch lief und in dessen Familie dieser Mutterstamm schon in der 5. Generation gepflegt wird, durchaus weitergeträumt werden. Ein weiterer Erstling ist das **New Approach** Hengstfohlen (siehe Foto) der listenplatzierten **Milenia** (Soldier Hollow), auf dessen weiteren Werdegang sich die Züchterin Dr. Jennifer Eubel freuen darf.

Erfolgreiche Züchter mit nur einer Stute sind David und Hans-Peter Schön, deren **Princess Lala** (Royal Dragon) mit **Pemina** (92 kg) und **Pagella** (92,5 kg) bereits zwei überdurchschnittliche Rennpferde in ihrem Zuchtrekord stehen hat. Erstmals wurde mit **Nathaniel** im Newsells Park Stud als Vater des diesjährigen Hengstfohlens ein Hengst außerhalb Deutschlands gewählt. Auch August Föckler züchtet mit einer guten Stute: **Adriana** konnte als Rennpferd stolze 95 kg und fohte dieses Jahr ein Stutfohlen von **Mastercraftsman**.

In England geboren wurde das elfte Fohlen der bewährten Haus Ittlingerin **Felicity** (Inchiner). Selbst Gr.III-Siegerin brachte sie mit **Felician** (96 kg) und **Fly First** (93 kg) bereits zwei Nachkommen, denen es für das diesjährige **Fastnet Rock**-Stutfohlen gilt, nachzueifern.

Für die Zucht von Ursula und Jürgen Imm kam in Irland ein **Ruler Of The World**-Hengstfohlen der Gr.III-platzierten **Nazbanou** (High Chaparral) zur Welt.

Einen Gr.III-Sieg in Frankreich in ihrem Rennrekord hat die Ammerländerin **Savanne** (Rock of Gibraltar), ihr in der irischen Abteilung des Gestütes geborenes Hengstfohlen hat **Invincible Spirit** zum Vater.

Das Gestüt Winterhauch meldet ein **Lucky-Lion** Stutfohlen der Listensiegerin **Vancovia** (Dream Well), ebenfalls Listensiegerin ist **Kashmar** (Samum), sie brachte ein Stutfohlen von **Isfahan** für die Anahita Stables. Für Hans-Helmut Rodenburg fohte die listenplatzierte **Whole Lotta Rosie** eine Stute von **Areion**.



Das erste Fohlen: einer Stute ist immer eine spannende Sache. Milenia (Soldier Hollow) und ihr hier vier Tage altes Hengstfohlen von New Approach haben ihre Sache gut gemacht, sehr zur Freude der Züchterin Dr. Jennifer Eubel - Foto: privat

Wie jedes Jahr freuen wir uns wieder über ihre Fohlenmeldungen, gerne auch mit Foto, wenn Sie über die Bildrechte verfügen. Meldungen bitte an info@turf-times.de. Hier geht es zur unserer Datenbank mit Profilen und Galerie der aktuellen Fohlen: **Klick!**

Wir laden Sie herzlich ein! Große Hengst- und Jährlingsschau auf Gestüt Hofgut Heymann

Samstag, 09.03.2019 ab 12 Uhr

- Bewundern und informieren Sie sich über unsere Deckhengste **Jimmy Two Times, Wild Chief** und **Poseidon Adventure**.
- Werfen Sie ein Blick auf unsere Jährlinge von **Ajaya, Helmet, Areion, Feuerblitz**, etc.
- Gewinnen Sie ein Freisprung zu **Jimmy Two Times, Wild Chief, Worthadd** und **Poseidon Adventure** bei der großen **Freisprung-Verlosung!** Der Lospreis von €30 wird zugunsten der Jockeyschule gespendet
- Buntes Rahmenprogramm mit Rennfilmen und Moderation
- Für Ihr leibliches Wohl ist mit Snacks und Getränken gesorgt

Anmeldung ist bis zum 01.03.2019 erbeten.

Wir freuen uns auf Sie!

Gestüt Hofgut Heymann
Pathfester Hof1 • 65391 Lorch Espenschied
Telefon: 06775 1651 • Mobil: 0172 6840006
E-Mail: ulrike.feill@hofgut-heyman.de





Posen wie ein Großer: Für den Traumberuf Deckhengst übt hier wohl schon mal der jüngste Nachwuchs im Gestüt Jettenhausen. Vater des Hengstfohlens ist der Dansili-Sohn Victory Song, Mutter die Law Society-Stute Fortezza - Foto: privat



Kuckuck: Ein flottes Mädel - so charakterisieren die Züchter vom Gestüt Ebbesloh diese bunte junge Dame. Tai Chi ist der Vater der kleinen Schnellstarterin, die Mutter ist die Monsun-Stute Dubavint - Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
02.02.	b.	St.	Guiliani	Alizee	N. N.	Rennstall Germanius
15.02.	b.	St.	Elvstroem	Avec Amour	N. N.	Gestüt Aesculap
20.02.	b.	St.	Night Wish	Tesia	N. N.	Gestüt Etzean
21.02.	b.	St.	Guiliani	Bordeaux	N. N.	Gestüt Erftmühle
21.02.	b.	St.	Amaron	Ajesha	N. N.	Stall Kimberley
21.02.	F.	H.	Isfahan	Theophania	Thingnes	Erik Luding u.a.
21.02.	b.	St.	Lucky Lion	Vancovia	N. N.	Gestüt Winterhauch
21.02.	b.	St.	Areion	Königsbraut	N. N.	Gestüt Zoppenbroich
21.02.	b.	H.	Acclamation	Night Fashion	N. N.	Gestüt Etzean
21.02.	b.	H.	New Approach	Milenia	N. N. (Foto)	Dr. Jennifer Eubel
21.02.	F.	H.	Amaron	Schützenpost	N. N.	Walter Busch
21.02.	F.	St.	Nutan	Fareia	N. N.	Gestüt Lindenhof
22.02.	b.	H.	Frankel	Hargeisa	N. N.	Gestüt Fährhof
22.02.	F.	St.	Counterattack	Paper Faces	N. N.	Geoffry Leonard Grimish
22.02.	b.	H.	Sea The Moon	Snow Ballerina	N. N. (GB)	Gestüt Görlsdorf
22.02.	b.	H.	Invincible Spirit	Savanne	N. N. (IRE)	Gestüt Ammerland
22.02.	b.	H.	Sea The Moon	Hello Honey	N. N.	Gestüt Görlsdorf
22.02.	R.	H.	Guardiola	Bella Stella	N. N.	Miriam Bray
23.02.	b.	St.	Counterattack	Thunderstruck	N. N.	Hans-Helmut Rodenburg



Drei Tage alt ist dieses wohlgelungene, in Frankreich geborene Stutfohlen von Iffraaj. Sie ist das erste Fohlen der Campanologist-Tochter Santa Luz. Die stolzen Züchter sind Familie Schmidt von taxi4horses.com - Foto: privat



Groß und korrekt: So wird die Sea The Moon-Tochter, die hier mit Ihrer Mutter Madame Sophie (Montjeu) die Februarsonne genießt, von ihren Züchtern im Gestüt Jettenhausen beschrieben. Die junge Dame ist eine Halbschwester des ungarischen Derbysiegers Mayday - Foto : privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
23.02.	F.	St.	Tai Chi	Lebensglück	N. N.	Stall Garden Lounge
23.02.	b.	St.	Flamingo Fantasy	Siberian Princess	N. N.	Stall Elstorf
23.02.	b.	St.	Areion	Whole Lotta Rosie	N. N.	Hans-Helmut Rodenburg
24.02.	F.	St.	Mastercraftsman	Adriana	N. N.	August Föckler
24.02.	b.	St.	Sea The Stars	Pop Chart	N. N.	Lars-Wilhelm Baumgarten
24.02.	b.	H.	Arrigo	Tres Piernas	N. N.	Judith Illner-Merkel
24.02.	b.	St.	Sea The Moon	Madame Sophie	N. N.	Gestüt Jettenhausen
24.02.	b.	St.	Fastnet Rock	Felicity	N. N. (GB)	Gestüt Haus Ittlingen
25.02.	F.	St.	Tai Chi	Layliya	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
25.02.	F.	St.	Tai Chi	Dubavint	N. N. (Foto)	Gestüt Ebbesloh
25.02.	b.	St.	Sea The Moon	Registara	N. N.	Gestüt Görlsdorf
25.02.	b.	H.	Tai Chi	Bebe Mutama	N. N.	Tobias Theis
25.02.	b.	St.	The Gurkha	Wetea	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
26.02.	F.	St.	Isfahan	Kashmar	N. N.	Anahita Stables
26.02.	b.	St.	Jukebox Jury	Noble Rose	N. N.	Gestüt Etzean
26.02.	b.	St.	Lord of England	Global Love	N. N.	Gestüt Auenquelle
26.02.	b.	H.	Soldier Hollow	Daring Art	N. N.	Gestüt Auenquelle
26.02.	F.	H.	Ruler Of The World	Nazbanou	N. N. (IRE)	Ursula u. Jürgen Imm
27.02.	F.	St.	Protectionist	Symbol of Gold	N. N.	Ingemar Dacke
27.02.	F.	H.	Nathaniel	Princess Lala	N. N.	David u. Hans-Peter Schön
27.02.	b.	St.	Nutan	Turmalina	N. N.	Ursula u. Jürgen Imm

Lot 71	zurückgezogen
Lot 72	zurückgezogen
	8.000 €
Lot 74	zurückgezogen
Lot 75	19.000 €
Herzlich Willkommen bei der BBAG	

Lot 76 N.N.

280.000 €

327.068 \$ 251.244 £



Miss Yoda heißt inzwischen der 280.000-Euro-Zuschlag aus Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

DECKPLÄNE

Gestüt Etzean

Weitgehend unverändert präsentiert sich die Liste des Gestüts Etzean für die Decksaison 2019. Drei Deckhengste stehen weiterhin im Odenwald, angeführt altersmäßig von dem ehemaligen Champion Areion, dessen Nachkommen auch 2018 in In- und Ausland wieder knapp eine Million Euro verdient haben. In relativ gesetztem Alter hatte er ja einen Standortwechsel hinter sich, ist von Evershorst gekommen, was ihm zahlenmäßig durchaus noch einmal einen Push gegeben hat. 42 Stuten hat er 2018 gedeckt, wenn es dieses Jahr ähnlich

aussieht, wäre man gewiss zufrieden, ungeachtet seiner nun 24 Jahre ist er topfit.

Lord of England ist gleichfalls Stammgast in der Spitzengruppe der deutschen Deckhengste, er ist klassische-r und Gr. I-Vererber, stellt Jahr für Jahr überdurchschnittliche Nachkommen. Interessant wird gerade in diesem Jahr die Performance der Amaron-Zweijährigen sein. Der erste Jahrgang ist 2018 vom Markt sehr gut aufgenommen worden, selbst im sechstelligen Bereich wurde verkauft. Höhepunkt waren die 160.000 Euro, die Meridian International bei der BBAG für eine Tochter der Rondinay bezahlte. Der Shamardal-Sohn war selbst schon ein guter Zweijähriger, deshalb sollte der Maßstab schon höher angelegt werden.

AMARON

Shamardal - Amandalini (Bertolini)

CHAMPIONMILER VOM EUROPA-CHAMPION SHAMARDAL

Frühreife + Härte + Speed

- Tolle Auktionsergebnisse mit dem ersten Jahrgang: 160.000 Euro, 75.000 Euro ...
- Durchschnittspreis bei der BBAG Jährlingsauktion von 58.000 Euro
- Nationale und internationale Top Agenten & Trainer waren die Käufer

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance bevor seine Nachkommen die Rennbahn erobern!



Decktaxe: 4.500 Euro (1.10.)
Freisprung 2020 bei nicht lebendem Fohlen



Anfragen: Ralf Kredel · 0160-821 77 10 · info@gestuet-etzean.de · Marc Sonnenburg · 0160-90 23 92 06



Gestüt Etzean. www.galoppfoto.de

Etzean schickt gleich zehn Stuten zu ihm, was schon als großer Vertrauensbeweis zu bewerten ist. **Ars nova** war Siegerin im **Diana-Trial** (Gr. II) und Dritte im **Almased Cup** (Gr. III), ist Schwester u.a. von **Aolus** (Winged Love) und **Apeiron** (Devil River Peek). Ihr Erstling Abiona (Jukebox Jury) ist bereits listenplatziert gelaufen, eine zwei Jahre alte Camelot-Stute steht für Etzean bei Andreas Suborics. **Fulminante**, eine hochtalentiertere, aber wenig glückliche Stute, die nur ein einziges Rennen bestreiten konnte, das sie gewinnen konnte, ist Mutter u.a. von **Fulminato** (Excelebration), Zweiter im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) und in der Henkel Europa-Meile (Gr. III). Die drei Jahre alte Facility (Acclamation) steht bei Philippe Decouz in Frankreich, eine zweijährig Jukebox Jury-Tochter wird von Andreas Wöhler trainiert. **Ma Coeur**, die rechte Schwester von **Monami**, ist Mutter von Mystic Sunshine (Maxios), die in Frankreich gruppe- und listenplatziert war. Die Amaron-Tochter Midnight wurde 2018 bei der BBAG an das Gestüt Winterhauch verkauft und ist zu Carmen Bocskai gegangen. **Navajo Queen**, die 2011 über Deauville nach Etzean gekommen ist, stammt aus der **Ber-**

glar-Zucht, ist Siegerin, hat eine Gr. III-Siegerin als Mutter und ist rechte Schwester von **Novellist**. Sie ist mehrfache Siegermutter, ein zwei Jahre alter Lord of England-Sohn steht bei Jean-Pierre Carvalho. Night Fashion ist Siegerin und rechte Schwester zur großen Night Magic und zu Night Wish sowie Halbschwester von Night Music.

Pastis wurde ungeprüft in die Zucht genommen, sie ist Schwester des erstklassigen **Pakal** (**Lord of England**) sowie der Listsiegerin Palomita (High Chaparral). Ihre Mutter **Perima** steht wieder auf der Liste von Lord of England. **Peace Flower** ist Mutter von Peace of Paradise (Sholokhov) und Pagino (Sholokhov), beide haben BBAG-Auktionsrennen gewonnen. Eine zwei Jahre alte Amaron-Stute steht für Etzean bei Markus Klug. **Pearl of Love** konnte zweijährig den Tattersalls Winterkönigin Trial in Iffezheim gewinnen, Ein Amaron-Zweijähriger wird von Mario Hofer trainiert, **Strawberry** konnte ihren einzigen Start siegreich gestalten. Die Schwester des Gr. I-Siegers Sirius (Dashing Blade) hatte großes Talent. Neu in der Herde ist die Ravensbergerin **Wurfkette**, die über Tina Rau bei Arqana gekauft wurde. Sie



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland



www.galoppfoto.de - Sabine Brose

hat bereits mehrere bessere Pferde auf der Bahn, etwa Wildfasan (Sir Percy), in den Rennställen steht noch interessanter Nachwuchs von Maxios und Pastorius.

Areion wird mit drei Stuten bedacht. Die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Zweite **Dominante**, deren bisherige Nachkommen sehr gute Auktionserfolge waren, ist bereits mehrfache Siegermutter, der von Mark Johnston trainierte Dominating (Jukebox Jury) war vielfacher Sieger in Großbritannien. Dieter Fechner trainiert einen zwei Jahre alten Amaron-Hengst. Royal Princess wurde ungeprüft eingestellt, ihre so starke Familie benötigt in Etzean dringend Zuwachs. Internationale Sieger der Linie waren in letzter Zeit als Deckhengst aufgestellte Free Port Lux (Oasis Dream), Really Special (Shamardal) und natürlich **Wild Illusion** (Dubawi). **Tesia** ist als Jährling nach Frankreich verkauft worden, dort hat sie sich mehrfach platzieren können, ist dann über Umwege in die Heimat zurückgekommen, sie ist rechte Schwester von Theo und Taja. Auch diese Familie steht derzeit auf etwas schwachen Füßen.

Sieben Stuten sind auf der Liste von Lord of England. Mayumi hat in den Farben von Elizabeth Fabre in Le Mans und Saint-Cloud gewonnen. Sie geht auf die einflussreiche Majorität (Königsstuhl) zurück. Ihr Erstling Monete (Jukebox Jury) steht bei Markus Klug. **Oligarchica** ist ausschließlich in Italien gelaufen, war dort zweifache Siegerin und listenplatziert. Sie ist Mutter des guten **Oil of England** (Lord of England) und der Prix Vanteaux (Gr. III)- und Bewitch Stakes (Gr. III)-Siegerin sowie Prix Saint-Alary (Gr. I)-Dritten **Olorda** (Lord of England). Eingestellt wurde dieses Jahr ihre Tochter Ocean of Love (Lord of England), die bei wenigen Starts in Baden-Baden gewonnen hat. Sie wurde zum Champion Soldier Hollow gebucht. Saldenart ist eine Listensiegerin, die in der Zucht von Marlene Haller in Irland stationiert war, dort Mutter von drei Siegern wurde, darunter Cliffs Art (Canford Cliffs), die ein BBAG-Auktionsrennen in Dortmund gewinnen konnte. **Summertime** ist eine Schwester der Gr. III-Sieger **Survey** (Big Shuffle) und Shadow Sadness

AREION Big Shuffle - Aerleona (Caerleon)

VIERFACHER CHAMPIONDECKHENGST

AREION misst sich Jahr für Jahr mit der europäischen Elite!

- 2018 Vater von mehreren internationalen Gruppessiegern
- Seine Befruchtungsquoten sind konstant erstklassig

Limitiertes Buch



Decktaxe: 10.000 Euro (1.10.) SLF



Anfragen: Ralf Kredel · 0160-821 77 10 · info@gestuet-etzean.de · Marc Sonnenburg · 0160-90 23 92 06



Ocean Love bei ihrem Sieg in Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

(Soldier Hollow), von Soldier Hollow stammt auch eine von Sarah Steinberg trainierte Zweijährige. **Super Vanny** kommt aus dem **Wildenstein**-Zweig der **Schwarzgold**-Linie, ist eine Schwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes **Super Celebre**. Ihr Erstling Südtirol (Sageburg) ist mehrfache Siegerin in Skandinavien, zwei weitere Nachkommen haben gewonnen. **Wild Queen**, die vor einigen Jahren in Deauville gekauft wurde, kommt ursprünglich aus **Röttgen**, ist Schwester der sehr guten **Wild Side (Sternkönig)** und **White Rose (Platini)**, selbst Mutter der Listensiegerin und gruppeplatzierten **Path Wind** (Anabaa) und von Wild Horse (Lord of England), der listenplatziert war. Für Etzean hat sie u.a. Wild King (Samum) gebracht, ein Spitzenpferd in Spanien. Der zwei Jahre alte Wild Warrior (Maxios) steht bei Sarah Sternberg.

Elf weitere Spitzenhengste im In- und Ausland wurden für die anderen Etzeaner Stuten gebucht. Das Deckrecht zu Acclamation, das Etzean einst im Zuge des Verkaufs von Sholokhov bekommen hat, wird mit **Wildlife Lodge** wahrgenommen. Sie stammt aus **Ebbesloher** Zucht, wurde via **BBAG** nach Frankreich verkauft, hat in Cluny gewonnen und dann wieder den Weg nach Deutschland zurückgefunden. Ihr Erstling Wild Emotion (Lord of England) ist bereits Siegerin, sie steht wie der ein Jahr jüngere Bruder Wildlife Adventure (Jukebox Jury) bei Andreas Suborics.

Cracksman steht auf einer ganzen Reihe von deutschen Deckplänen, er ist aber auch einer der spannendsten Debutanten in Europa. Zu ihm geht **Forever Beauty**, Zweite auf Listenebene und Vierte im Franz-Günther von Gaertner-Erinnerungsrennen (Gr. III). Eine zwei Jahre alte Acclamation-Tochter steht bei Stefan Richter. Peace of Glory hat immerhin sechs Rennen, darunter zwei Ausgleiche III für sich entscheiden können. Dass sie zu Helmet auf den Fährhof reist, ist nur logisch, denn ihr Erstling **Peace of Paris** (Helmet) hat letztes Jahr gewonnen und war Dritte im Zukunfts-Rennen (Gr. III). Die zwei Jahre alte Palm Beach (Lord of England) ist bei der BBAG an Helmut von Finck verkauft worden, sie steht bei Markus Klug. Adira, die vier Rennen gewinnen konnte, eine Schwester der Listensieger At Once (Kendor) und Adamantinos (Seattle Dancer) ist,

startete in der Zucht mit Abendprinz (Lord of England), der in den Stall von Sven Schleppi gegangen ist. Sie geht zu Isfahan.

Jukebox Jury mag zwar inzwischen im fernen Irland sein, doch ist er keineswegs vergessen. Zu ihm reist Night of Love, die zwar auf der Rennbahn keine Bäume ausgerissen hat, aber auf Grund ihrer Abstammung durchaus einen Zuchtversuch wert ist.

Noble Lady ist nur einmal gelaufen, sie verwaltet das Erbe ihrer Mutter, immerhin einst Siegerin im Gran Criterium (Gr. I) sowie Mutter u.a. von **Noble Stella** (Monsun) und **Noble Prince** (Montjeu), ein erstklassiges Hindernispferd. Ihr bisher bester Nachkomme ist die gruppeplatziert gelaufene Niyama (Tertullian), dieses Jahr geht es zu Sea The Moon. Ihre Tochter Noble Rose wurde zu Protectionist gebucht.

Monami, die den **Diana Trial** (Gr. II) und den **Preis der Winterkönigin** (Gr. III) gewonnen hat, auch Dritte im Premio Vittoria di Capua (Gr. I) war, geht zu Sea The Stars. Das macht Sinn: Ihre jetzt zwei Jahre alte Sea The Stars-Tochter wurde bei der BBAG für 280.000 Euro via Blandford Bloodstock an Georg von Opel nach England verkauft, sie hat eine Box bei John Gosden bezogen, wurde inzwischen auf den Namen Miss Yoda getauft. Ihr Sohn Matchmaking (Mastercraftsman) hat letzten Sommer in England vier Rennen in Folge gewonnen, ein Jährlingshengst hat Amaron als Vater.

Brisona, die nur zweimal am Start war, eine Schwester des ehemaligen „Winterfavoriten“ **Brisanto** (Dansi-li) aus einer erstklassigen Mutterlinie ist, wird Tai Chi in Ohlerweiherhof aufsuchen. Ihr Erstling ist eine Jährlingsstute von Jukebox Jury. Zoffany in Coolmore wird von **Saratina** aufgesucht, eine der besten Stuten der Herde. Sie startete mit dem Gr. III-platzierten Saratino (Lord of England), dann kam der noch bessere **Sirius (Dashing Blade)**, Sieger vor allem im **Großen Preis von Berlin** (Gr. I) sowie der gute San Salvador (Lord of England).

Einige Stuten werden wie in den Vorjahren in Partnerschaft gehalten. So Tres Magnifique, die nur einmal am Start war. Ihre Mutter ist eine Schwester von Sea Calisi (Youmzain), Siegerin in den Beverly D Stakes



Die Helmet-Tochter Peace of Paris in Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sabine Brose



Die Amaron-Stute aus der Rondinay bei der BBAG. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

(Gr. I), dem Prix de Malleret (Gr. II) und Sheephead Bay Stakes (Gr. II). Ihr Erstling ist eine Jährlingsstute von Soldier Hollow, den sie wieder aufsucht.

Die zweimalige Siegerin **Wanna Be** hat in der **Park Wiedinger** Zucht einige erstklassige Verwandte, so die aktuelle „Winterkönigin“ Whispering Angel (Soldier Hollow). Sie selbst ist mehrfache Siegermutter, ein von Markus Klug trainierter zwei Jahre alter Hengst trägt den Namen Wilfried (Adlerflug). **New World** hat BBAG-Auktionsrennen in Hamburg und Hannover gewonnen, war in drei Listenrennen Zweite. Ihr Partner steht noch nicht fest.

AMARON (2009), v. Shamardal – Amandalini v. Bertolini

Ars Nova (2010), v. Soldier Hollow – Asuma v. Surumu, trgd. v. Lord of England

Fulminante (2008), v. Dashing Blade - Fitness v. Monsun, Stutfohlen v. Holy Roman Emperor, 9.2.

Ma Coeur (2007), v. Sholokhov - Monbijou v. Dashing Blade, trgd. v. Areion

Navajo Queen (2007), v. Monsun - Night Lagoon v. Lagunas, Stutfohlen v. Areion, 3.2.

Night Fashion (2007), v. Sholokhov – Night Woman v. Monsun, Hengstfohlen v. Acclamation, 21.2.

Pastis (2013), v. Lord of England – Perima v. Kornado, trgd. v. Amaron

Peace Flower (2002), v. Dashing Blade - Peace Time v. Surumu, trgd. v. Soldier Hollow

Pearl of Love (2010), v., Sholokhov - Pearl v. Dashing Blade, trgd. v. Amaron

Strawberry (2012), v. Lord of England – Saratina v. Monsun, trgd. v. New Bay

Wurfkette (2006), v. Black Sam Bellamy – Wurfbahn v. Frontal, trgd. v. Amaron

AREION (1995), v. Big Shuffle – Aerleona v. Caerleon

Dominante (2004), v. Monsun - Dea v. Shareef Dancer

Royal Princess (2013), v. Lord of England – Reem Dubai v. Nashwan, trgd. v. Maxios

Tesia (2010), v. Lord of England – Ticinella v. Hern-



Areion im April 2018 in Etzean. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

ando, Stutfohlen v. Night Wish, 20.2.

LORD OF ENGLAND (2003), v. Dashing Blade - Loveria v. Los Santos

Mayumi (2011), v. Rock of Gibraltar – Majura v. Samum, Hengstfohlen v. Areion, 17.2.

Oligarchica (2001), v. Desert King - Ostwählerin v. Waajib, trgd. v. Lord of England

Perima (2000), v. Kornado - Pradilla v. Lagunas, trgd. v. Amaron

Saldenart (2006), v. Areion – Saldengeste v. Be My Guest, trgd. v. Jukebox Jury

Summertime (2011), v. Sholokhov – Shadow Queen v. Lando, trgd. v. Amaron

Super Vanny (2009), v. Van Nistelrooy - Supergirl v. Woodman, Stutfohlen v. Sea The Moon, 1.2.

Wild Queen (2002), v. Sternkönig - Wild Romance v. Alkalde, trgd. v. Amaron

ACCLAMATION (1999), v. Royal Applause – Princess Athena v. Ahonoora (Rathbarry Stud/IRL)

Wildlife Lodge (2011), v. Königstiger – Winterthur v. Alkalde

CRACKSMAN (2014), v. Frankel – Rhadegunda v. Pivotal (Dalham Hall Stud/GB)

Forever Beauty (2010), v. Dashing Blade - Forever Nice v. Greinton, trgd. v. Amaron

HELMET (2008), v. Exceed and Excel – Accessories v. Singspiel

Peace of Glory (2009), v. Sholokhov – Peace Time v. Surumu, trgd. v. Lord of England

ISFAHAN (2013), v. Lord of England – Independent Miss v. Polar Falcon (Gestüt Ohlerweiherhof)

Adira (2010), v. Lomitas – Aberdeen v. Polish Precedent, trgd. v. Lord of England

JUKEBOX JURY (2006), v. Montjeu - Mare aux Fees v. Kenmare (Burgage Stud/IRL)

Night of Love (2014), v. Lord of England – Night Fashion v. Sholokhov, Maiden

PROTECTIONIST (2010), v. Monsun – Patineuse v. Peintre Celebre (Gestüt Röttgen)

Noble Rose (2014), v. Areion – Noble Lady v. Sholokhov, Stutfohlen v. Jukebox Jury, 26.2.

SEA THE MOON (2011), v. Sea The Stars – Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Noble Lady (2005), v. Sholokhov - Noble Pearl v. Dashing Blade, nicht ged.

SEA THE STARS (2006), v. Cape Cross – Urban Sea v. Miswaki (Gilltown Stud/IRL)

Monami (2009), v. Sholokhov - Monbijou v. Dashing Blade, trgd. v. Kingman

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Ocean of Love (2015), v. Lord of England – Oligarchica v. Desert King, Maiden

TAI CHI (2009), v. High Chaparral – Taita v. Big Shuffle (Gestüt Ohlerweiherhof)

Brisona (2010), v. Dalakhani – Briseida v. Pivotal, Hengstfohlen v. Maxios, 27.1.

ZOFFANY (2008), v. Dansili – Tyranny v. Machiavelian (Coolmore Stud/IRL)

Saratina (2005), v. Monsun - Sevgi v. Waky Nao

In Partnerschaft



Lord of England. www.galoppfoto.de

LORD OF ENGLAND (2003), v. Dashing Blade - Love-ria v. Los Santos

Wanna Be (2006), F., v. Nayef - Wakytara v. Danehill, Stutfohlen v. Lord of England, 5.2.

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Tres Magnifique (2013), v. Zoffany – Ticana v. Sholokhov, Stutfohlen v.

Amaron, 13.1.

Noch offen

New World (2011), v. Doyen – New Inspiration v. Big Shuffle, trgd. v. Helmet



NEU IM GESTÜT RÖTTGEN

MILLOWITSCH

SEHREZAD - MURIEL (FATH)

5facher Gruppe-Sieger über 1200 m - 1700 m

Decktaxe 2019: **3.500 €**



FREISPRUNG
für den Züchter jedes 2jährigen
MILLOWITSCH-Siegers

STALLIONNEWS

Mastercraftsman shuttelt wieder

Mastercraftsman (Danehill Dancer), mehrfacher Gr. I-Sieger, einer der führenden Deckhengste in Coolmore, wird auch diesem Sommer wieder in das Haras Firmamento nach Argentinien shutteln. Es ist das zweite Jahr in Folge, dass er dorthin reisen wird. Aus seiner früheren Zeit als Shuttle-Hengst in Südamerika im Haras Don Alberto in Chile resultieren zahlreiche herausragende Nachkommen. Sein Sohn Ya Primo hat vor einigen Wochen das Classic El Derby in Valparaiso gewonnen, was seinem Vater die aktuelle Spitzenposition in der dortigen Statistik eingebracht hat. Mastercraftsman ist auch mehrfach nach Neuseeland geschuttelt, wo er Vater von bisher drei Gr. I-Siegern ist.

PFERDE

Ramazotti fällt aus

Der vorjährige Iffezheimer BBAG-Auktionsrennen-Sieger **Ramazotti** (Lope de Vega) fällt wegen einer kurzfristig lebensbedrohenden Nierenerkrankung längere Zeit aus. Nach einem mehrwöchigen Aufenthalt in der TH in Hannover ist er jetzt zur Reha auf dem Fährhof, doch steht seine Zukunft in den Sternen.

RENNBAHNEN

Renntagsverlegung wegen Gelbwesten

Der für den 2. März in Deauville vorgesehene Renntag ist nach Chantilly verlegt worden. France-Galop befürchtet an diesem Samstag Blockaden von Protestlern der Gelbwesten-Bewegung. „Die Sicherheit der Aktiven ist nicht gewährleistet“, hieß es in einer Mitteilung. Der Renntag an diesem Freitag in Deauville soll jedoch wie geplant stattfinden, da die Aktionen der „gilets jaunes“ in der Regel nur an Samstagen durchgeführt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1.1.2018

RENNSPORTINDUSTRIE

Protest gegen niedrige Rennpreise

Mit einer einmaligen Aktion haben am vergangenen Samstag die britischen Trainer gegen die ihrer Meinung nach zu geringen Geldpreise auf der Rennbahn in Lingfield protestiert. Für ein 1000-Meter-Rennen für Dreijährige wurde kein einziges Pferd als Starter angegeben, in einer 1600-Meter-Prüfung kam es, nachdem 18 Pferde gemeldet wurden, zu einem Walkover eines Kandidaten von Trainer Nick Littmoden. Die Dotierung der Prüfungen war auf jeweils 4.500 Pfund festgesetzt, 1.300 Pfund weniger als vergangenes Jahr. Die Aktion richtet sich gegen die Arena Racing Company (Arc), die in England eine ganze Reihe von Rennbahnen unterhält.

Mitte dieser Woche hat Ralph Beckett, der im kommenden Jahr Präsident der National Trainers Federation werden wird, rund 500 Emails an Trainerkollegen geschickt, in denen er zu einem Boykott von vier Renntagen auf Arc-Rennbahnen in der kommenden Woche aufruft. Betroffen wären insgesamt fünf Veranstaltungen in Fontwell, Lingfield, Newcastle und Southwell. Es hat bereits positive Reaktionen gegeben.

ZAHL DER WOCHE...

252...

... Pferde hat Richard Hannon im Training, womit er nicht nur das kopfstärkste Lot in England sondern sicher auch in Europa hat. Laut dem Kompendium "Horses in Training" folgen in Großbritannien Mark Johnston (250), Andrew Balding (203), Roger Varian (200) und William Haggas. Godolphin hat 369 Pferde paritätisch unter Charlie Appleby und Saeed Bin Suroor aufgeteilt. Den größten National Hunt-Stall betreut Dan Skelton mit 180 Pferden.

In Irland stehen bei Willie Mullins 202 Pferde, Aidan O'Brien trainiert 197, 88 davon sind Zweijährige.

Redaktion:
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:
Turf Times GbR
Tel.: +49(0)2119653414,
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Alsterprinz (2013), W., v. **Lando** – Alaska Spring, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 21. Februar in Mons/Belgien, Hcap, 2100m (Sand), €2500

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €9.000 an Stall Winterhude

BBAG-Herbstauktion 2018, €4.000 an Michelle Grimaud

Notebook (2013), W., v. **Samum** – Nova, Zü.: **Gestüt Am Schloßgarten**

Zweiter am 21. Februar in Thurles/Irland, Michael Purcell Memorial Novice Hurdle, Gr. III-Hürdenr., 4200m, €9.500

Floating Rock (2015), W., v. **It's Gino** – Fly Osoria, Zü.: **Stall 5-Stars**

Sieger am 22. Februar in Catterick/Großbr., NH-Flachr., 2700m, ca. €3.300

BBAG-Herbstauktion 2016, €3.500 an Moanmore Stables

Baltic Song (2016), H., v. **Sea The Stars** – Born Wild, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 22. Februar in Lingfield/Großbr., 2400m (Sand), ca. €3.300

Home Please (2010), W., v. **Greinton** – Honeygörl, Zü.: **Gestüt Görldorf**

Sieger am 23. Februar in Treviso/Italien, Jagdr., 3500m, €3.800

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2012

Zanini (2013), W., v. **Poseidon Adventure** – Zuccarella, Zü.: **Susanne & Jürgen Kleibömer**

Sieger am 23. Februar in Treviso/Italien, Jagdr., 3500m, €5.500

Queen of Rome (2015), St., v. **Holy Roman Emperor** – Quilita, Zü. **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 23. Februar in Treviso/Italien, Verkaufsr., 2350m, €1.800

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €110.000 an Peter & Ross Doyle BS/Mayfair Speculators

Thousand Grands (2015), W., v. **French Fifteen** – Tintagel, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 24. Februar in Pisa/Italien, Hcap, 1500m, €4.500

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €13.500 an HFTB Racing Agency

Kristjano (2012), W., v. **Nayef - Kalahari Dancer**, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 27. Februar in Wincanton/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3100m, ca. €4.300



STAUFFENBERG BLOODSTOCK



Touch of Real (2013), St., v. **Soldier Hollow - Topkapi Diamond**, Zü.: **Andrea Wöske**

Siegerin am 27. Februar in Lyon La-Soie/Frankreich, Hcap, 1800m (Sand)

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

HELMET

Living Doll (2015), Siegerin am 21. Januar in Moruya/Australien, 1050m

Burgonet (2015), Sieger am 23. Januar in Sandown/Australien, 1400m

Yulong Star (2016), Siegerin am 23. Januar in Morphetville/Australien, 1050m

Kovello (2016), Siegerin am 26. Januar in King Island/Australien, 1200m

Helmaz (2016), Sieger am 29. Januar in Wodonga/Australien, 1200m

Sergeant (2016), Sieger am 30. Januar in Gosford/Australien, 1200m

Cool Witness (2014), Sieger am 31. Januar in Albany/Australien, 1900m

Rosherville (2015), Sieger am 2. Februar in Darwin/Australien, 1300m

Rose Tiara (2017), Siegerin am 5. Februar in Warrnambool/Australien, 1000m

Our Benevento (2015), Siegerin am 6. Februar in Morphetville/Australien, 1400m

Fortune Rose (2016), Siegerin am 8. Februar in Bendigo/Australien, 1300m

Helfuchi (2015), Siegerin am 8. Februar in Sunshine Coast/Australien, 1200m

Yulong Savings (2017), Sieger am 8. Februar in Bendigo/Australien, 1100m

RED JAZZ

Always A Drama (2015), Siegerin am 21. Februar in Chelmsford/Großbr., 1200m (Sand)

EIN **FÄHRHOF** ER
SIEGER

Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Red Bond (2016), Sieger am 21. Februar in Chelmsford/Großbr., 2000m (Sand)

RELIABLE MAN

Di's Grey (2016), Sieger am 22. Januar in Warrnambool/Australien, 1200m

Newmarket (2015), Siegerin am 28. Januar in Te Teko/Neuseeland, 1600m

SAMUM

Seasonal (2012), Sieger am 24. Februar in Angers/Frankreich, 2650m

THEWAYYOUARE

Stormy Storm (2013), Sieger am 6. Februar in Sonoda/Japan, 1400m (Sand)

VERMISCHTES

Großbrand im Gestüt Erlenhof

Bei einem Großbrand im Gestüt Erlenhof sind am Donnerstagmorgen fünf Pferde in den Flammen zu Tode gekommen. Polizeiberichten zufolge brach der Brand gegen 6.15 Uhr in einer Reithalle aus. Mehrere, teilweise historische Gebäude, brannten bis auf die Grundmauern nieder. Zahlreiche Pferde flüchteten in den nahegelegenen Wald, konnten jedoch eingefangen werden. Bei der Rettungsaktion wurden zwei Personen verletzt.

Der im Bad Homburger Ortsteil Dornholzhausen gelegene Erlenhof war über Jahrzehnte eines der erfolgreichsten Vollblutgestüte in Deutschland. Aktuell züchtet dort die Familie Rothenberger vorwiegend Dressurpferde. Sven Rothenberger war ein erfolgreicher Dressurreiter, sein Sohn Sönke gewann 2016 Mannschaftsgold bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro. Vollblutzucht wird nur noch in sehr geringem Umfang betrieben. Bei Trainer Karl Demme in Köln stehen der acht Jahre alte Cassilero (Creachadoir), der bisher 17 Rennen gewonnen hat, und ein zwei Jahre alter Poseidon Adventure-Hengst auf der Trainingsliste.

Reiterinnen-Erlaubnis in der Schweiz

In der Schweiz wird es zukünftig eine Gewichtserlaubnis von einem Kilo für weibliche Reiterinnen geben, allerdings mit erheblichen Einschränkungen. In den Genuss kommen ausschließlich in der Schweiz lizenzierte Reiterinnen, die mindestens fünfzig Rennen gewonnen haben, Erlaubnisreiterinnen sind somit ausgeschlossen. Die Kollegen von horseracing.ch haben recherchiert, dass aktuell drei Reiterinnen für die neue Regelung in Betracht kommen. In Deutschland hat die Mitgliederversammlung des Direktoriums eine entsprechende Erlaubnis unlängst abgelehnt.

"Oldie-Treffen" im Dortmunder "Hufeisen"

Am Samstag, 9. März, findet im „Hufeisen“ auf der Dortmunder Rennbahn wieder das schon traditionelle „Oldie-Treffen“ der Aktiven des deutschen Galopprennsports statt. Alle, die sich zugehörig fühlen, natürlich auch Gäste, sind herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es Petra Faulstich unter der Telefon-Nummer 0231 – 7979600, sie nimmt natürlich auch gerne Anmeldungen entgegen.

Startplatz zum "Everest" auf dem Markt

Zum dritten Mal wird in diesem Jahr der „Everest“, das Sprint-Spektakel in Australien gelaufen und erstmalig kann ein Startplatz käuflich erworben werden. Greg Ingham, einst Mit-Besitzer von Chautauqua (Encosta de Lago), hat seinen „slot“ auf den Markt gebracht, das Auktionshaus Inglis ist mit der Abwicklung beauftragt. Chautauqua, eines der besten Kurzstreckenpferde des Landes, war vor Kurzem aus dem Rennbetrieb ausgeschieden, da er zuletzt stets das Abspringen verweigert hatte. Der „Everest“ ist mit 14 Millionen A-Dollar dotiert, es wird mit einem siebenstelligen Erlös für den Startplatz gerechnet.

MAXIOS

Monsuns Bestgezogener

DECKTAXE 2019: 6.000 €




17 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2019



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	31. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	25. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	8. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	15. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	05. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	18. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	3. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	25. Mai.	52.000 €
Hoppegarten (1600 m)	9. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	7. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	7. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	27. Jul.	37.000 €
Hannover (1750 m)	18. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	24. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	15. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €

Gesamtpreisgeld: über 1 Mio. €

Unsere Auktionen 2019

Frühjahrs-Auktion 31. Mai

Jährlings-Auktion 30. August

Sales & Racing Festival 18. & 19. Oktober



www.bbag-sales.de

